

Anleitung

Optimierungsfunktion des Solarrechners von EnergieSchweiz

Datum 13.03.2026
 Autor Zürich, Swissolar, Neugasse

Die Nutzer:innen können viele Annahmen im Solarrechner von EnergieSchweiz selbst anpassen. Während der Rechner beim Klick auf "Optimieren" beispielsweise nur so viele Flächen mit PV-Modulen belegt, bis in etwa 150% des Jahresstrombedarfs gedeckt werden, empfiehlt Swissolar immer eine **Vollbelegung des Daches** zu prüfen. Meist ist die Anlage weiterhin finanziell attraktiv. Aufgrund der Fixkosten bei der Installation können sich bei grösseren Projekten trotz geringeren Eigenverbrauchsanteils oft gleiche oder sogar höhere Renditen und Ersparnisse ergeben, wie das Beispiel unten zeigt.

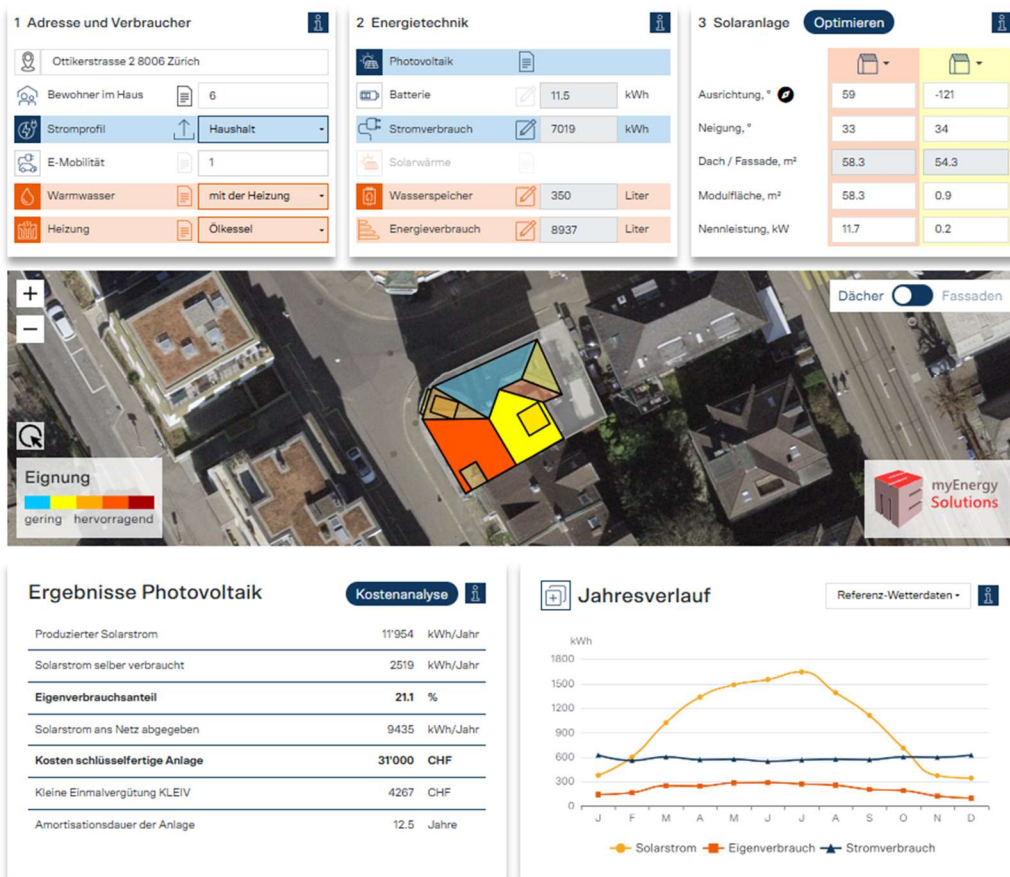
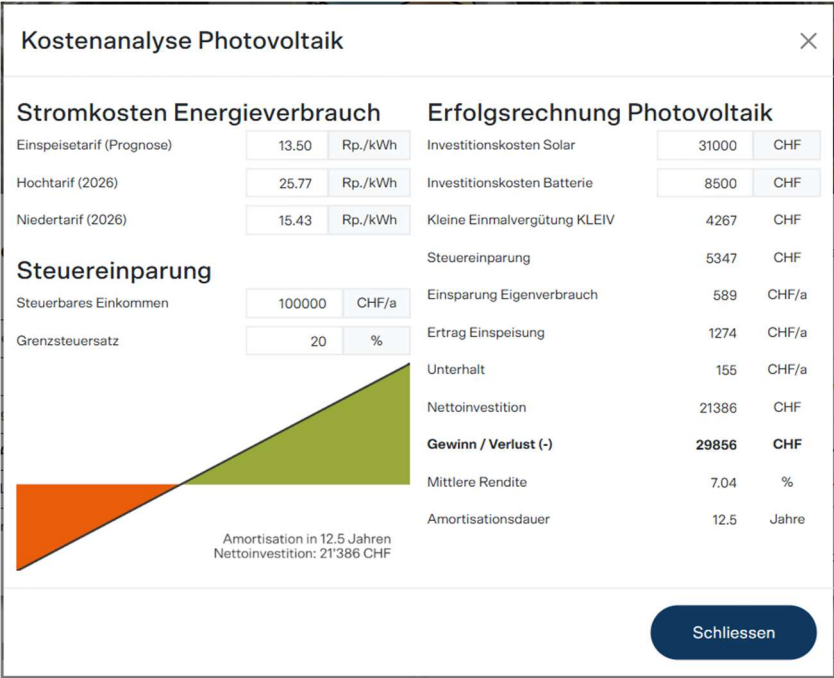


Abbildung 1

Die Nutzer:in gibt eine **Adresse** in Feld «1 Adresse und Verbraucher» (1) an, wählt die gewünschten **Dachflächen** in der Grafik «Dächer» (2) aus, und entscheidet mit einem Klick auf die Häuschen in Feld «3 Solaranlage», welche **Technologien** – PV (blaues Häuschen), Solarwärme (rotes Häuschen) oder beides – das Projekt umfassen soll. In unserem Beispiel haben wir uns zunächst nur für PV entschieden (Abbildung 1).



Nach dem Klick auf **Optimieren** schlägt der Rechner PV-Module von insgesamt ca. 12kWp Nennleistung vor (Feld «3 Solaranlage»), siehe Abbildung 1. Der geschätzte Eigenverbrauch beträgt 21% (Feld «Ergebnisse Photovoltaik»). Beim Klick auf «Kostenanalyse» im Feld «Ergebnisse Photovoltaik» erscheint eine Rendite von gut 7% (Abbildung 2).

Abbildung 2

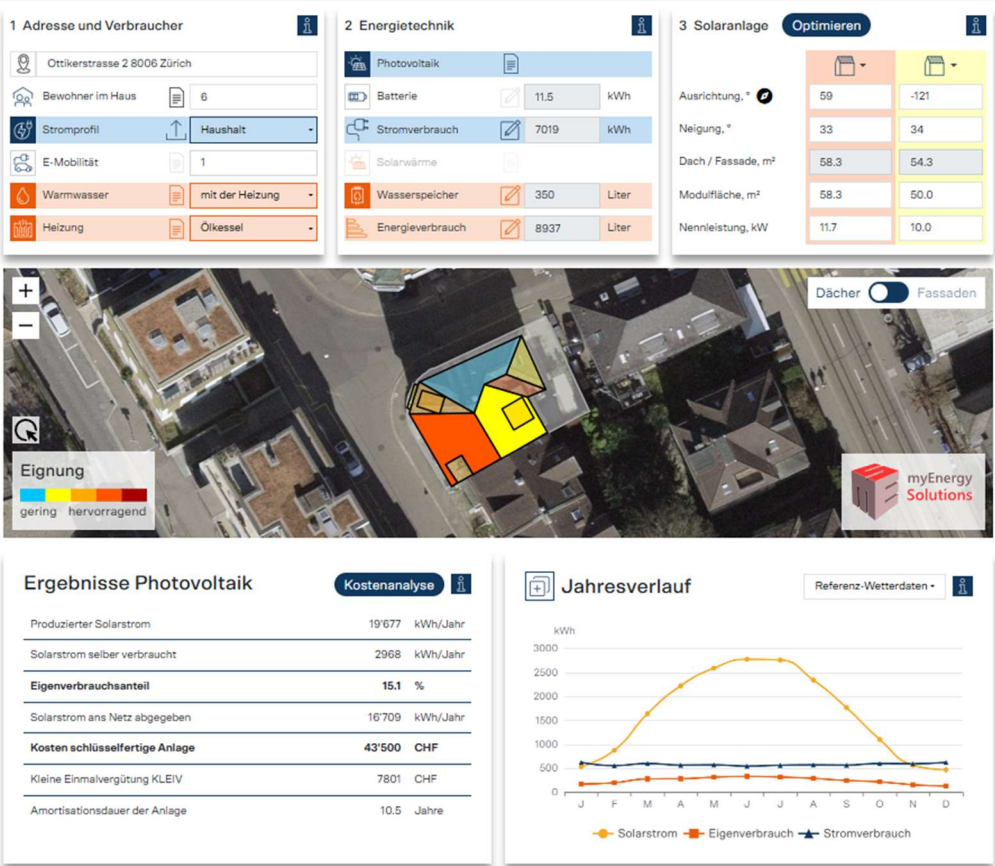
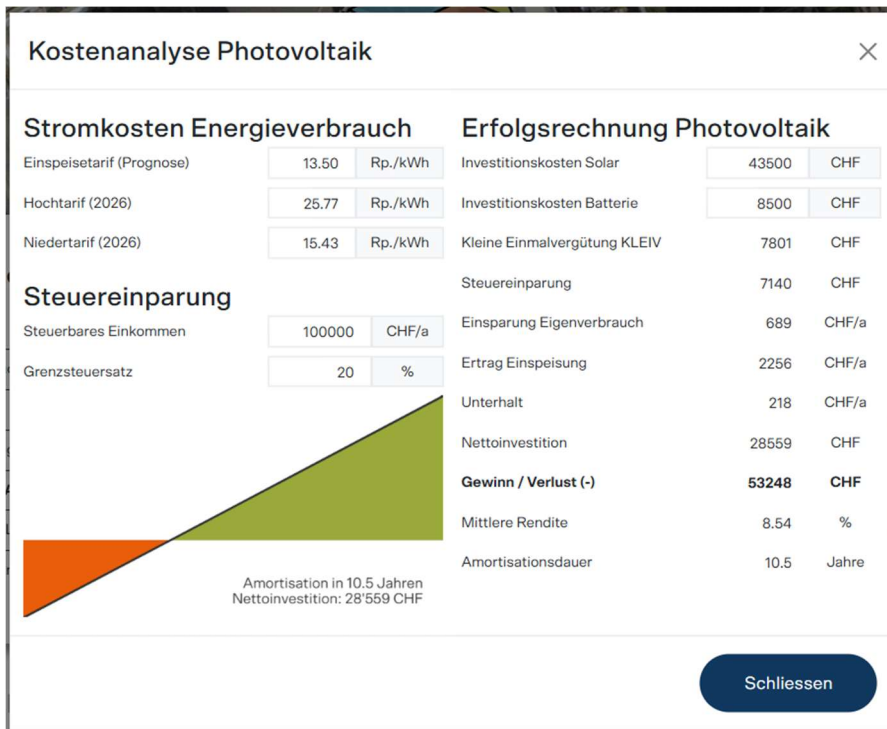


Abbildung 2



Erhöht man nun manuell im Feld «3 Solaranlage» die Modulfläche der einen Dachfläche von 0.9m² auf das **Maximum** von ca. 50m² (Abbildung 3), ist das Ergebnis mit einer Gesamtnennleistung von ca. 22 kWp trotz niedrigerem Eigenverbrauchsanteils von ca. 15% eine leicht höhere Rendite von 8.5% (Abbildung 4).

Weitere Annahmen, die für die Wirtschaftlichkeit entscheidend sind, sind das Stromverbrauchsprofil, Bezugs- und Abnahmetarife, die sich jährlich ändern können, Einmalvergütung, sowie die angenommene Steuereinsparung. Während nationale Förderungen im Solarrechner berücksichtigt werden, können Nutzer:innen

zusätzlich ausserdem von kantonalen Förderprogrammen profitieren. Für weitere Informationen hierzu stehen jeweils die kantonale Energiefachstellen beratend zur Seite.

Der Rechner liefert eine fundierte Ersteinschätzung für Solaranlagen auf Dach und Fassade. Für eine **detailliertere Einschätzung oder Planung** empfiehlt Swissolar jedoch, einen unserer zertifizierten [Solarprofis](#) zu kontaktieren.

Bei **Fragen** zum Solarrechner von EnergieSchweiz oder Wirtschaftlichkeit allgemein können Sie sich an wirtschaftlichkeitsrechner@swissolar.ch wenden.